

Die Erde ist eine Scheibe

Liebe Patientin, lieber Patient,

das Thema Meinungsfreiheit ist gerade in aller Munde. Tatsächlich unterscheidet die Meinungsfreiheit unsere Zivilisation von solchen, in denen man für ein falsches Wort im Gefängnis landet. Das demokratisch-rechtsstaatliche Privileg, seine Gedanken äußern zu dürfen, ohne mit staatlichen Repressalien rechnen zu müssen, ist eine schützenswertes Gut. Man darf bei uns verbreiten, was man will, Sinniges und Unsinniges, Kritisches und Banales, Fundiertes und Nachgeplappertes.

Im Schutz der Meinungsfreiheit ist auch die Verkündung der abenteuerlichsten Überzeugungen möglich, selbst wenn dabei manchmal die Schmerzgrenzen der Intelligenz verletzt werden. Man darf behaupten, die Erde sei eine Scheibe, Covid 19 eine harmlose Grippe und die Politik zur Eindämmung lediglich ein Teil einer Repressionsstrategie obskurer Weltherrscher. Statt ihre Meinung an soliden wissenschaftlichen Erkenntnissen auszurichten, ist auch hier einem Teil unsere Gesellschaft keine Verschwörungstheorie zu abwegig. Doch die Meinungsfreiheit wiegt schwerer als der Schaden, den manipulierbare Kurzdenker und hinterlistige Brandstifter anrichten.

Der Begriff Meinungsfreiheit ist zu einem Modewort geworden. Wir beobachten, wie er häufig als Deckmäntelchen für Demagogie und Verleumdung genutzt wird. Doch vergessen wir nicht seine wirkliche Bedeutung: Das Grundrecht auf Meinungsfreiheit schützt den Meinenden ausschließlich vor staatlichen Behörden, nicht vor Mitbürgern oder der Presse. Falsches darf – genau so frei – als falsch bezeichnet werden. Niemand hat unter dem Vorwand der Meinungsfreiheit anderen den Mund zu verbieten. Wer Unwahres oder Falsches verbreitet, muss Widerspruch hinnehmen!

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere physiotherapeutische Arbeit im letzten, für uns alle schwierigen, Jahr 2020.

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren unsere Preise für Krankenversicherte der Privatkassen, Selbstzahler und Firmenkunden konstant gehalten haben, erhöhen wir diese zu Jahresbeginn 2021 um durchschnittlich 4 Prozent.

Denken Sie bitte weiter positiv und bleiben Sie dabei negativ!

Die Geschäftsleitung zum Jahresbeginn 2021